

Protokollauszug

aus der
67. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.07.2003

öffentlich

Top 5.19 Verbot der Anwendung von Pestiziden auf öffentlichen Grünflächen und städtischen Grundstücken
03/SVV/0370
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** hat einem **geänderten/ergänzten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden.

In der Diskussion erörtert die Stadtverordnete Geywitz als Vorsitzende des o. g. Ausschusses die Aufnahme eines zusätzlichen Punktes (4) mit der Regelung von Ausnahmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Lotz beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Über den durch den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz vorgeschlagenen Punkt 4 der Vorlage ist gesondert abzustimmen.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 9 Ja-Stimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistratsbeschluss Nr. 0064/91 vom 08. Mai 1991 zum Verbot der Anwendung von Pestiziden auf öffentlichen Grünflächen und städtischen Grundstücken wird von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.
2. Eine Ausnahme wird zurzeit ausschließlich zur Rettung der Eichen und Kastanien zugelassen.
3. Über den Zustand der kranken Kastanien und Eichen ist im Oktober im Umweltausschuss zu berichten. Zur Beratung wird der Naturschutzbeirat hinzugezogen.
4. Weitere Ausnahmen vom generellen Verbot bedürfen der Zustimmung des RSOU-Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.